

MOZ, 03.07.2018

Zainhammermühlen-Debüt im Großformat

Kathrin Kosminski, Neu-Mitglied im Kunstverein, stellt sich mit Ausstellung „farbAusdruck“ vor



Foto: Sven Klamann Mit Hang zum Abstrakten: Kathrin Kosminski stellt 45 ihrer Gemälde in der Zainhammermühle aus.

Eberswalde. Das wichtigste Anliegen dieser Künstlerin ist es, dass ihre Werke die Betrachter zum Nachdenken anregen sollen. Bis zum 22. Juli werden in der Zainhammermühle 45 Gemälde von Kathrin Kosminski (52) aus Britz gezeigt. Ihre Ausstellung mit dem Titel „farbAusdruck“ ist am Sonnabendnachmittag eröffnet worden – und die 122. Schau in der Geschichte des Eberswalder Kunsthauses.

Zwei Details fallen sofort ins Auge: Die Malerin liebt vor allem das Großformat. Und sie setzt in erster Linie auf Acryl. Ersteres habe mit den räumlichen Möglichkeiten zu tun, die ihr durch die riesige Scheune auf ihrem Grundstück in Britz geboten würden, die sie seit 18 Jahren als Atelier nutze. Zweiteres sei ihre bevorzugte Ausdrucksform, verrät Kathrin Kosminski, die erst vor Kurzem dem Verein beigetreten ist, der die Zainhammermühle betreibt. „Ich hatte Lust darauf, mich mit Gleichgesinnten zusammenzutun“, sagt die Neukunstmüllerin, die im Verein um die 150 Mitstreiter hat.

Der Hang zum Abstrakten ist ihren Gemälden nicht abzustreiten, die im Wesentlichen in den vergangenen fünf Jahren entstanden sind. Mit dem intensiveren Malen hat Kathrin Kosminski begonnen, als sie nach Britz umgezogen war. Wenn sie vor der Leinwand Platz nimmt, blendet sie den Alltag aus. „Ich verarbeite mit Pinsel und Farbe Erlebtes“, berichtet die Künstlerin, die lange als Krankenschwester gearbeitet hat und sich gerade in einer Phase der beruflichen Umorientierung befindet. Das beeindruckende Bild „Pflegerotstand“ gehört zu den wenigen Werken, die einen direkten Bezug zur Biografie der Malerin erkennen lassen. Ansonsten wird deutlich, dass Kathrin Kosminski Katzen mag. Denn diese Tiere finden sich häufiger als Motive wieder. Und Kathrin Kosminski hat viel Humor, der sich zum Beispiel darin äußert, dass sie auf einem Blatt den Spruch „Offline is the New Luxury“ aufgemalt hat. Für die Britzerin ist die Schau in der Zainhammermühle keineswegs der erste Gang in die Öffentlichkeit. Bereits seit 2007 stellt sie regelmäßig aus.

In der Zainhammermühle geht der Mühlensommer weiter. Am Sonnabend gibt es ab 19.30 Uhr ein Konzert mit „The Brandies“. Karten dafür sind per E-Mail an Ines.Frank@mail.de buchbar.

Die Ausstellung „farbAusdruck“ ist sonnabends und sonntags, 14.30 bis 18 Uhr, geöffnet.